

DATANZDA 2012 / !? TANZEN ?!

JUST DO IT

Das Atelier bietet ein Experimentierfeld, in dem der Austausch von Denkweisen, sowie das Eröffnen von Diskussionen in einem nicht öffentlichen Rahmen ermöglicht wird.

Anne Rosset & Eva Maria Küpfer laden am 3. Juni drei Gäste ein.

Marco Volta: Tänzer

Imre Hofmann: freischaffender Philosoph

Anna Lehr: Sozialarbeiterin, Tanzbegeisterte

Unsere grundsätzliche Frage dreht sich um das Tanzens (l'acte de danser):

Was heisst „tanzen“ für dich?

Die meisten Menschen haben eine Vorstellung von dem, was „tanzen“ sein kann und soll. Gleichzeitig hat jeder seine eigene Art „tanzen“ wahrzunehmen und zu betrachten.

- Was wird unter dem Akt des Tanzens verstanden?
- Wie unterscheiden wir „Tanzen“ von „Bewegen“?
- Wie können wir unsere Wahrnehmung einer „getanzten Handlung“ beschreiben?
- Wie verbindet sich diese subjektive Wahrnehmung von Tanzen und Tanzen anschauen mit Tanz herstellen, also Choreographie?
- Welche Elemente sind für unser „Choreographieren“ nötig?

Ablauf

9.00h: Begrüssung, Einführung, Kaffee und Gipfeli

9.30h: Startangebot von Anne Rosset & Eva Maria Küpfer:

Arbeitsvorschläge zu Sinneswahrnehmung, Vorstellungsbildern und Choreographie.

Feedbacks und Diskussionen zu den individuellen Erfahrungen.

12.30h: Pause

13.30h: Arbeitsvorschläge der Gäste. Wir stellen uns eine einstündige Anleitung vor, die in der Gruppe durchgeführt oder beobachtet wird.

16.30h: Schlussrunden

